

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice	Datum 11.04.2013	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2013-039
--	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	17.04.2013			
Verwaltungsausschuss	24.04.2013			

Betreff:

Kindergarten Reepsholt - Antrag der Kirchengemeinde Reepsholt

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 20.03.2013 hat die ev. Kirchengemeinde Reepsholt beantragt, Planungen zum Neubau eines Kindergartengebäudes in Reepsholt aufzunehmen. Der Kirchenvorstand hat im Vorfeld gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Einrichtung eine Reihe von Gesichtspunkten zusammengetragen, die für einen Neubau sprechen würden. Derzeit ist der ev.-luth. Kindergarten Reepsholt im Obergeschoss des ev.-luth. Gemeindehauses untergebracht.

Bemängelt wird in erster Linie die Situation hinsichtlich der sanitären Einrichtungen. Diese seien für Erwachsene ausgerichtet und damit für die Kindergartenkinder schwer nutzbar. Außerdem seien die Toiletten zu weit vom Gruppenraum entfernt. Ein separater Waschraum für den Kindergarten ist nicht vorhanden. Ein im Hinblick auf das Thema Inklusion relevantes Problem bestünde darin, dass sich die sanitären Einrichtungen im Erdgeschoss, der Gruppenraum aber im Obergeschoss befinden würden.

Als weiteres Problem wurde genannt, dass ein Bewegungsraum in den Räumlichkeiten nicht vorhanden und auch die Turnhalle Reepsholt zu weit vom Kindergarten entfernt seien. Die für die kindliche Entwicklung grundlegend notwendige Bewegungsmöglichkeit könne damit im ev.-luth. Kindergarten Reepsholt unter den jetzigen Bedingungen nicht in ausreichendem Umfang angeboten werden.

Aufgrund der Nutzung der Räumlichkeiten als ev.-luth. Gemeindehaus bestünde außerdem keine Möglichkeit, auf die veränderten Bedürfnisse der Eltern an die Betreuungszeiten der Kinder zu reagieren. Eine Ausdehnung der Betreuungszeiten auf die Nachmittagsstunden sei nicht möglich.

Nach Ansicht der Kirchengemeinde ist die Einrichtung unter Berücksichtigung dieser Faktoren im ev.-luth. Gemeindehaus gerade im Hinblick auf die weiteren Einrichtungen der Gemeinde Friedeburg nicht mehr ausreichend attraktiv, was sich auch auf die Anmeldezahlen für das kommende Kindergartenjahr niederschlägt. Während derzeit insgesamt 19 Kinder im Kindergarten betreut werden, wird für das kommende Kindergartenjahr durch acht Abgänge von Schulkindern bei drei bis vier Neuanmeldungen von einer Gruppenstärke von 14 bis 15 Kindern ausgegangen.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf für einen Neubau des ev.-luth. Kindergartens Reepsholt zu ermitteln und alternative Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind dem Verwaltungsausschuss über den Fachausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine -

Emmelmann